

Fünf Tradingtipps

19.08.2010, 15:58 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *start-trading.de*



start-trading.de

Hochheim, 19. August – Der Internetdienst start-trading.de präsentiert in seinem neuesten Artikel fünf Tipps für ein besseres Trading.

Die wichtigen Elemente des Börsenhandels werden anschaulich dargestellt und dem Trader nützliche Regeln nähergebracht.

Für den Trader ist der Handel an den Finanzplätzen keine einfache Angelegenheit, da er allein ist und mit vielen Unwägbarkeiten zu kämpfen hat. Die Märkte sind schnell, die Scheine sind volatil, der Stressfaktor hoch und die Gegner stark. In solch einem Umfeld müssen die Handels-Entscheidungen treffend und präzise fallen.

Hier kann die aktuelle Ausarbeitung von start-trading.de helfen. Mit den folgenden fünf wichtigen Tradingtipps gibt der Internetdienst dem Trader wertvolle Hinweise an die Hand, worauf es beim Trading ankommt:

(1) Einen Tradingplan haben:

Ein Tradingplan bildet die Basis vor jeder neuen Handelsposition. Dieser beantwortet das "Warum" einer Positionseröffnung. Ebenso liefert der Tradingplan Antworten zum Money Management, zur Risikobegrenzung und zur Exitstrategie.

(2) Risikominimierung - Stoppkurse setzen:

Auf viele Dinge in der Börsenwelt hat der Trader keinen Einfluss. Er kann sich aber abstoppen lassen, wenn der Tradingplan nicht aufgeht. Der Trader kann also das Risiko eingrenzen, er kann Stopplevel und Stoppkurse setzen, damit der Verlust nicht zu groß wird. Ein automatisches Beenden einer Tradingposition durch eine Stopp-Loss-Order hat sich bewährt.

(3) Terminkalender checken:

Der Trader kann nicht beeinflussen, wie eine Nachricht, etwa eine Konjunkturmeldung oder Unternehmensergebnisse, vom Markt aufgenommen und interpretiert wird. Was er beeinflussen kann ist, nicht im Markt investiert zu sein, wenn wichtige Daten bevorstehen und die Kurse möglicherweise stark ausschlagen werden. Es hilft also, die Termine des jeweiligen Börsentages vor einer Positionseröffnung anzusehen.

(4) Positionsgröße bestimmen:

Der Trader hat keinen Einfluss auf die Höhe seines Tradingkapitals. Doch der Trader kann selbst bestimmen, wie hoch seine Positionsgröße sein soll, wie viele unterschiedliche Positionen er mit dem vorhandenen Kapital eingehen möchte (Diversifikation). Ob die Tradingposition Luft haben wird oder knapp gerechnet ist.

(5) Den richtigen Zeitpunkt wählen:

Das wichtigste Werkzeug, das ein Trader hat, ist der Zeitpunkt der Positionseröffnung. Damit kann er den Grundstein zu einem erfolgreichen Trade legen. Nur der Trader selbst entscheidet, wann der richtige Moment der Positionseröffnung ist. Diese Entscheidungsfreiheit sollte clever genutzt werden. Mit der Wahl des richtigen Zeitpunkts hat der Trader schon viel gewonnen.

Weitere Informationen zu Börsenregeln und zu den Tradingtipps bietet die Webseite des Internetdienstes:

<http://www.start-trading.de/tradingtipps.htm> .

Die Börsenindizes machen derzeit den Tradern das Handeln nicht leicht. Schwierige Marktbedingungen und unsichere Aussichten müssen in erfolgreiche Handlungsentscheidungen geführt werden. Börsenregeln gibt es wie Sand am Meer, ebenso wie Bauernregeln für das Wetter, eine Regel stimmt immer. Dabei sollen die hier vorgestellten Tradingtipps helfen, die Spreu vom Weizen zu trennen.

Portrait

Über start-trading.de:

start-trading.de ist ein Internetdienst, welcher seine eigene Analysemethode einsetzt, um frühzeitig Wendepunkte in Aktien und Indizes zu erkennen. Außer Tradingsignalen auf Wendepunkte werden laufend aktuelle Analysen veröffentlicht. Abgerundet wird das Angebot mit einer umfangreichen Linksammlung und spannenden Literaturempfehlungen.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/458422/Fuenf-Tradingtipps.html>